

Plantahoffest - Tag der offenen Tür



Was? Plantahoffest – Tag der offenen Tür mit Rundgang durch den Gutsbetrieb, verschiedenen Vorführungen, Tieren, Spiel, Spass und Oldtimer Traktoren.

Wann? Samstag, 29.10.16, bei sonnigem, herrlichem Herbstwetter

Wo & Wie? Das landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum in Landquart öffnet einmal jährlich die Türen und lädt Jung und Alt ein, am vielseitigen Plantahoffest teilzunehmen. Bei unserer Ankunft um 13.30 finden wir ein farbenfrohes, lustiges Volksfest vor. Die Sonne lacht am stahlblauen Himmel, Berge und Natur leuchten in tollen Farben, fröhliche Musik tönt aus dem Lautsprecher! Beim Eingang zeigen verschiedene Wegweiser auf eine bunte Palette von Vorführungen, Besichtigungen und Aktivitäten – das Angebot ist beachtlich! Da gibt es Streichelzoo, Spiele, Ponyreiten, kulinarische Köstlichkeiten, Einkaufen am Hofladen, Maschinen zum Anschauen und in Aktion, Käserei, Weinbau, Muttertierhaltung, Schwingen, Traktortaxi, usw, um nur einige Höhepunkte zu nennen. Gleich anschliessend an das eingezäunte Reitfeld stehen schön arrangiert 9 Motracmaschinen auf der Wiese, gefolgt von verschiedenen Oldtimer Traktoren auf dem Hartplatz. Die Ausstellung zeigt einmal mehr, wie einfallsreich und durchdacht die Landmaschinen für den Bauernbetrieb konzipiert wurden! In einer entsprechenden Darbietung wird der geschichtliche Werdegang der Felderbewirtschaftung aufgezeigt, von der Sense, über s'Pferdefuhrwerk bis hin zum Traktor mit Kreiselmäher und Aufbereiter.

Bei einer Führung durch den neuen, riesigen Laufstall zeigt Plantahof auf, weshalb sich die Kühe in diesem Stall wohlfühlen. Sie haben Platz, Licht, Ruhe, gute Luft, feines Wasser, gutes Essen und auch die Spatzen sind hier zu Dutzenden zu Hause.

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon ist es 16.00 Uhr und Aufbruchstimmung herrscht. Wir machen uns auf den Heimweg mit einem wunderbaren Gefühl der Zufriedenheit. Bei der Raststätte Bergsboden machen wir einen Zwischenhalt und geniessen die fantastische Sicht in die Churfürsten.

Wer? Jacqueline und Erwin Abbühl

